

	<p>Wahlvorschlagsliste 1 der Deutsche Verwaltungs-Gewerkschaft Bayern e.V.</p>  <p>Fachgewerkschaft im</p>  <p>BAYERISCHER BEAMTENBUND e.V.</p> <p><b>Kennwort</b></p> <p><b>Gesundheitsverwaltung Bayern</b></p>
---	---

## Wahlaufruf zur Wahl des Hauptpersonalrats für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Wählerinnen und Wähler für die Gruppe der Beamtinnen und Beamten,

am 23. Juni 2021 findet die Neuwahl des Hauptpersonalrats für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) statt.

**Hierzu bitten wir Sie, die wahlberechtigten Beamtinnen und Beamten, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.**

Bitte geben Sie Ihre vier Stimmen für die Hauptpersonalratswahl der

**Wahlvorschlagsliste 1 mit dem Kennwort:**

**Gesundheitsverwaltung Bayern**

die von der Deutschen Verwaltungsgewerkschaft Bayern (DVG-Bayern), eine Fachgewerkschaft im Bayerischen Beamtenbund (BBB) unterstützt wird.<sup>1</sup>

Auf der Wahlvorschlagsliste kandidieren sowohl die aktuelle Hauptpersonalratsvorsitzende und weitere Hauptpersonalratsmitglieder sowie weitere Kandidatinnen und Kandidaten aus den verschiedenen Dienststellen und Behörden im Geschäftsbereich des StMGP.

<sup>1</sup> Die Wahlvorschlagsliste 1 ist eine sogenannte offene Liste, auf der auch Kolleginnen und Kollegen kandidieren, die nicht Mitglied der DVG-Bayern sind. Dadurch wird die Unabhängigkeit der HPR-Arbeit gestärkt. Vorrang hat die korrekte und kreative Erfüllung der HPR-Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten. Die DVG-Bayern unterstützt die HPR-Arbeit beratend mit personalvertretungsrechtlicher Fachkompetenz. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.dvg-bay.de/>. Der HPR ist kein Gremium der Gewerkschafts- oder Verbandsarbeit.

Insbesondere diese **Ziele und Aufgaben** möchten wir, die Kandidatinnen und Kandidaten der Wahlvorschlagliste 1 im künftigen Hauptpersonalrat (HPR) umsetzen und verwirklichen:

- Fortführung und Ausbau der guten Arbeit des HPR in den vergangenen fünf Jahren für eine moderne und attraktive Gesundheitsverwaltung in Bayern! Weitere Informationen über die Arbeit des HPR beim StMGP in den vergangenen fünf Jahren finden im Bayerischen Behördennetz im Bereich des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention unter dem Link Hauptpersonalrat (<https://stmgp.bybn.de/hauptpersonalrat/>),
- Einsatz für die beruflichen Belange und Anliegen aller Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich des StMGP, Umsetzung gemeinsamer Interessen z.B. durch Rahmenvereinbarungen und ein umfassendes Gesundheitsmanagement,
- Dialog und Zusammenarbeit mit den Personalvertretungen und Behördenleitungen aller Dienststellen im Geschäftsbereich – StMGP, LGL, LfP, Regierungen, Landratsämtern / Gesundheitsämtern, Gerichtsärztliche Dienste u.a. – sowie mit den hier vertretenen Gewerkschaften, Berufsverbänden und den Vertrauenspersonen für die Belange von schwerbehinderten Beschäftigten (Integration und Inklusion),
- Beibehaltung eines hohen Frauenanteils im HPR entsprechend dem Frauenanteil an den Beschäftigten im Geschäftsbereich des StMGP (70%) - auch bei der HPR-Leitung,
- Vielfalt im HPR, das Spektrum der verschiedenen Berufsgruppen sowie Dienststellen im öffentlichen Gesundheitswesen soll sich möglichst im HPR widerspiegeln und ein Miteinander von medizinischer, gesundheitswissenschaftlicher, juristischer, sozialer, ökonomischer und verwaltungsspezifischer Kompetenz schaffen,
- Begleitung der Umsetzung der EU-Entgelttransparenzrichtlinie im Geschäftsbereich des StMGP insbesondere mit den Themen Gehaltstransparenz bei Bewerbungen, Auskunftsrechte (Stellenbeschreibung, Stellenbewertung), Berichtspflichten des Arbeitgebers
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der Personalentwicklungsmöglichkeiten,
- Verhinderung von andauernden Überbelastungen, großzügige Regelungen zum Abbau von Überstunden, begleitende Wiedereingliederungen von Genesenen,
- Weiterentwicklung der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, insbesondere bei der Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen, keine Benachteiligung von Teilzeitbeschäftigten,
- Gespräche mit den Behördenleitungen, Führungskräften und Verantwortlichen zur Wahrung der Interessen der Beamtinnen und Beamten,
- Verbesserung der Kooperationen zwischen den vielfältigen Professionen im Geschäftsbereich in den Bereichen Medizin, Pflege, Hygiene und Verwaltung,
- Transparenz der HPR-Arbeit durch regelmäßige Mitteilungen an alle Beschäftigten (es darf nicht sein, dass es fünf Jahre lang keinerlei Infos über die HPR-Arbeit gibt).

**Für SIE setzen wir uns ein! Wir, die sieben Kandidatinnen und Kandidaten der Wahlvorschlagliste 1 – Gesundheitsverwaltung Bayern – für die Gruppe der Beamtinnen und Beamten, möchten uns nachfolgend bei Ihnen vorstellen:**

## 1. Herr Rainer Summerer

Aktuell Stellvertretender  
Vorsitzender im Hauptpersonalrat  
Vorstand Gruppe Beamte



Beschäftigungsstelle / Behörde	Bayerisches Landesamt für Pflege
Amts-, Berufs, Funktionsbezeichnung	Regierungsrat
Berufliches Spektrum	Verwaltung / Innerer Dienst
Kandidatur für den Hauptpersonalrat Motivation / Ziele	Gerne möchte ich mich auch im neuen Gremium für die Interessen und Anliegen der Beamtinnen und Beamten des gesamten Geschäftsbereichs einsetzen; gerade jetzt, wo das Beamtentum in einigen Bereichen sehr kritisch gesehen wird und wir uns gegen Veränderungen stark aufstellen sollten.
Sonstiges	Mitglied im Vorstand der DVG-Bayern mit dem Themenschwerpunkt Beamtenrecht

## 2. Frau Dr. med. Sabine Hofherr

Aktuell Mitglied im Hauptpersonalrat



Beschäftigungsstelle / Behörde	Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt Ab 01.06.2026 Regierung der Oberpfalz
Amts-, Berufs, Funktionsbezeichnung	Medizinaloberrätin
Berufliches Spektrum	Amtsärztin, ab 01.06.2026 Fachberaterin für Tuberkulosefürsorge und Hygiene an der Regierung der Oberpfalz
Kandidatur für den Hauptpersonalrat Motivation / Ziele	<p>Vor fünf Jahren wurde ich erstmals in den Hauptpersonalrat gewählt. Seither setze ich mich mit großem Engagement für die Belange der Mitarbeitenden ein und konnte wertvolle Erfahrungen in der Hauptpersonalratsarbeit sammeln. Für die kommende Wahl kandidiere ich erneut, weil mir diese Aufgabe weiterhin sehr am Herzen liegt.</p> <p>Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie stark sich Arbeitsbedingungen, Strukturen und Anforderungen verändern. Umso wichtiger ist eine Hauptpersonalratsarbeit, die diese Entwicklungen aktiv begleitet, praktikable Lösungen unterstützt und dabei die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter klar im Blick behält.</p> <p>Ich möchte mich auch künftig mit meiner Erfahrung und Fachkenntnis für faire und gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen sowie verlässliche Strukturen einsetzen.</p>
Sonstiges	Mitglied im Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Bayern e.V. Mitglied im örtlichen Tierschutzverein, Tennisverein sowie Orientierungslaufverein

### 3. Herr Hubertus Korste



Beschäftigungsstelle / Behörde	Bayerisches Landesamt f. Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL); Landesinstitut Arbeits- und Produktsicherheit (AP)
Amts-, Berufs, Funktionsbezeichnung	Technischer Oberrat
Berufliches Spektrum	<p>Dipl. Chemieingenieur; Von 2007 bis 2020 am LGL als Laborleiter in der Lebensmittelanalytik tätig. 2020 innerhalb des LGLs zum „Bayerischen Logistikzentrum Gesundheitssicherheit“ (BLZG) gewechselt und jetzt Aufgabenbereichsleiter für den operativen Bereich bei AP 6.2 BLZG.</p> <p>Mitglied des örtlichen und des Gesamtpersonalrats des LGLs und aktuell in beiden Gremien Vorstand der Gruppe der Beamten und erster stellvertretender Vorsitzender.</p>
Kandidatur für den Hauptpersonalrat Motivation / Ziele	<p>Entscheidungen müssen nicht nur verwaltet, sondern aus der Perspektive der Beschäftigten verstanden und mitgetragen werden können. Ich möchte dazu beitragen, dass sich Kolleginnen und Kollegen bei Entscheidungen, wie z.B. der Festlegung von Dienstvereinbarungen, vertreten fühlen - durch eine offene Kommunikation, Verlässlichkeit und eine Interessenvertretung, die die tatsächlichen Herausforderungen des Arbeitsalltags kennt. Mir geht es dabei nicht um Konfrontation, sondern darum, die Perspektive der Beschäftigten frühzeitig einzubringen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln, die auch im Arbeitsalltag funktionieren und praxisorientiert sind.</p>
Sonstiges	Ehrenamtliches Arrangement: Freiwillige Feuerwehr

#### 4. Frau Dr. med. Julia Kittler



Beschäftigungsstelle / Behörde	Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention - Referat 62
Amts-, Berufs, Funktionsbezeichnung	Medizinaldirektorin, Fachärztin für Innere Medizin und Rheumatologie, Fachärztin für das öffentliche Gesundheitswesen
Berufliches Spektrum	Behördliches Gesundheitsmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Personalentwicklung, Psychische Gefährdungsbeurteilung, Ausgestaltung des Amtsarztlehrgangs
Kandidatur für den Hauptpersonalrat Motivation / Ziele	Ich möchte mich gerne im Rahmen einer Mitgliedschaft im Hauptpersonalrat für Chancengleichheit in der beruflichen Entwicklung, gesunde Arbeitsbedingungen und eine Modernisierung der Arbeitsabläufe einsetzen.
Sonstiges	Mitglied im Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Bayern e.V. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Hausveranstaltungen im StMGP

## 5. Herr Torsten Kraft



Beschäftigungsstelle / Behörde	Kontrollstelle KCanG am LGL Bad Kissingen
Amts-, Berufs, Funktionsbezeichnung	Regierungsamtmann
Berufliches Spektrum	Als Verwaltungsbeamter der 3. Qualifizierungsebene verfüge ich über ein breites berufliches Spektrum, das Tätigkeiten auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene umfasst. Konkret habe ich in der Personalabteilung gearbeitet, komplexe Verfahren im Ausländer- und Asylrecht begleitet, Fragestellungen des Schulfinanzierungsrechts bearbeitet sowie Aufgaben im Straßenverkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht übernommen. Dabei war ich verantwortlich für die Koordination fachübergreifender Projekte und die Einführung verbesserter Abläufe — Fähigkeiten, die ich gerne in die Arbeit des Hauptpersonalrats einbringe.
Kandidatur für den Hauptpersonalrat Motivation / Ziele	Mein Fokus liegt auf transparenter Personalentwicklung, einem modernen Arbeitsplatz sowie praxisnahen Lösungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Ich stehe für eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Dienststellenleitung.
Sonstiges	Ehrenamtliche Tätigkeiten: Kassier der heimatlichen Fußballabteilung; Kassier des St. Elisabethen-Vereins e. V.

## 6. Frau Dr. med. Yvonne Schäfer



Beschäftigungsstelle / Behörde	Regierung von Mittelfranken SG 53 Gesundheit
Amts-, Berufs, Funktionsbezeichnung	Medizinalrätin
Berufliches Spektrum	Fachberatung Tuberkulose Mitwirkung in der Fachberatung Hygiene und Infektionsschutz
Kandidatur für den Hauptpersonalrat Motivation / Ziele	Vernetzung, Zukunft & Arbeitsbedingungen aktiv mitgestalten
Sonstiges	

## 7. Herr Siegfried Ippisch



Beschäftigungsstelle / Behörde	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL-Bayern); Landesinstitut Gesundheit II - Task Force Infektiologie (LGL-BY-GI-TFI)
Amts-, Berufs, Funktionsbezeichnung	Hygieneamtsrat; Organisatorischer Infektionsschutzleiter (OrgIfsL)
Berufliches Spektrum	Gelernter Bierbrauer und Mälzer, staatlich geprüfter Desinfektor, anschließend wurde die Akademie für das öffentliche Gesundheitswesen absolviert. Von 1998 bis 2014 an den Landratsämtern München und Erding im Bereich Infektionsschutz und Hygienekontrolldienst tätig. Seit dem Jahr 2015 am LGL-Bayern im Bereich Task Force Infektiologie mit herausfordernden Sonderaufgaben u.a. Coronapandemie, Flughafen München und dem Auf- und Ausbau des damaligen Pandemiezentrallagers (seit 2025 BLZG) betraut. Aktuell bilden u.a. Krisenmanagement, operative Einsatzleitung, Koordinierung und technische Unterstützung bei biologischen Lagen sowie Koordinierung und Leitung des Infektionsschutz an bayerischen IGV-Grenzübergangsstellen, Häfen und Flughäfen den Schwerpunkt der Tätigkeiten; zudem leitend eingebunden in Sonderbeschaffungen, die Schnittstelle zum Bayerischen Logistikzentrum Gesundheitssicherheit sowie Gastdozent an verschiedenen Landes- und Bundesakademien.
Kandidatur für den Hauptpersonalrat Motivation / Ziele	<p>Ich bewerbe mich für den Hauptpersonalrat, weil ich überzeugt bin, dass operative Erfahrung in der Interessenvertretung unverzichtbar ist. Wer täglich in die erfolgreiche praktische Umsetzung von Planungen eingebunden ist und diese leitend koordiniert, kennt die tatsächlichen Herausforderungen, Belastungen und Anforderungen der Kolleginnen und Kollegen.</p> <p>Genau diese Perspektive und Erfahrungen möchte ich zukünftig sachlich, konstruktiv und verlässlich im Hauptpersonalrat mit einbringen — damit Entscheidungen praxisnah und umsetzbar getroffen</p>

	werden und die Beschäftigten zudem eine starke und praxisorientierte Stimme im Hauptpersonalrat haben. Gemäß dem Motto: Gemeinsam mit der Basis für die Basis
Sonstiges	Aktives ehrenamtliches Engagement: BRK und Wasserwacht

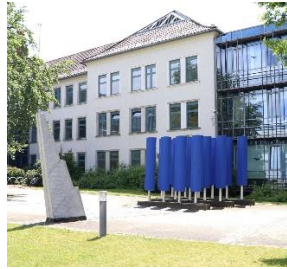
Wir möchten im neu gewählten HPR die Kooperation der Dienststellen, das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie den Teamgeist aller Beschäftigten im Geschäftsbereich des StMGP stärken und die Arbeitsbedingungen weiter verbessern.



StMGP Dienststz  
Nürnberg



LGL Erlangen



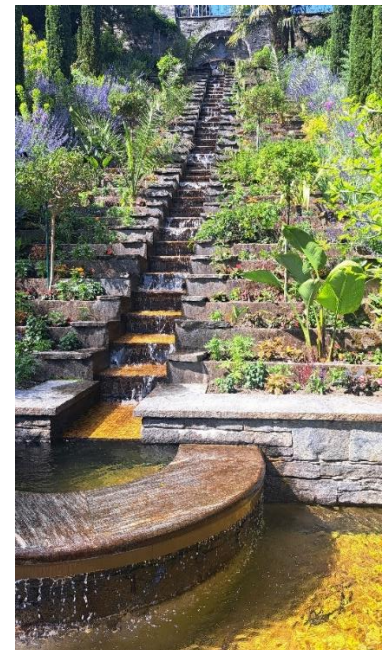
LfP Amberg



Regierungen

© Deutsche Verwaltungsgewerkschaft Bayern e.V. (DVG-Bayern) Liebigstraße 43/I 80538 München: [dvq-bayern-steymans@email.de](mailto:dvq-bayern-steymans@email.de)

**Im Voraus Vielen Dank für Ihre Stimmabgabe!**



**Und alles Gute!**